

SPORTLERMATINEE

Bürgermeister ehrt verdiente Sportler

Drei Einzelpersonen und sechs Mannschaften wurden gewürdigt – Stadt will viel Geld in Sport investieren



Eintragung ins goldene Buch der Stadt mit allen geehrten Sportlern. Sitzend von links: der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Günter Kuckelkorn, Marliese Spoo (HSG Würselen), Brigitte Claßen (Weidener Turnverein) und Bürgermeister Arno Nelles. FOTOS: SEVENICH

VON MARKUS ROSS

WÜRSELEN. „Die Sportlerehrung 2017 würdigt die überdurchschnittlichen Leistungen der Mannschaften, der Sportlerinnen und Sportler sowie die ehrenamtliche Arbeit der sportlichen Mitarbeiter im vergangenen Jahr“. Dies sagte der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Günter Kuckelkorn, auf der Sportlermatinee in der Aula der Realschule an der Tittelsstraße. Gemeinsam mit Bürgermeister Arno Nelles verlieh Kuckelkorn die Sportlermedaille an die erfolgreichen Sportler und verdienten Vereinsmitglieder. Geehrt wurden in diesem Jahr drei Einzelpersonen und sechs Mannschaften.

Bürgermeister Arno Nelles freute sich in der gut besuchten Aula über die großartigen Erfolge der Würseler Sportlerinnen und Sportler sowie das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter. In den nächsten Jahren werde die Stadt sehr viel Geld in den Sport investieren. Er appellierte an die Vereine, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Günter Kuckelkorn richtete einen besonderen Dank an die Ehrenamtler: „Das Ehrenamt gewinnt immer mehr an Bedeutung. Junge aktive Sportlerinnen und Sportler sind für das Engagement be-

sonders willkommen!“ Deshalb sein Appell: „Wir alle sollten daran arbeiten, Personen für das Ehrenamt zu gewinnen. Die Jugend ist unsere Zukunft, ein Verein ohne Jugend hat keine Zukunft. Wollen wir das? Die Zukunft gehört unserer Jugend“. Hinsichtlich der Sportstättenentwicklung sagte Kuckelkorn der Politik Dank „für die guten Entscheidungen, die im Sinne des Sports gefällt wurden“.

Tanz- und Musikeinlagen als Programmpunkte

Eindringlich bat er die Verwaltung darum, die Sportstätten am Aquana nun zu bauen, damit die Sportlandschaft mit der anderer Kommunen auf gleicher Höhe ist. Unverzüglich begonnen werden müsse auch mit der Sanierung der Halle Parkstraße. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Band Bluesaders sowie einer Tanzeinlage der Tanzschule Harst. Ausgezeichnet wurde Brigitte Claßen für ihre langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Weidener TV, wo sie seit 1955 aktiv ist. Ebenfalls für ihr Ehrenamt geehrt wurde Marliese Spoo von der HSG Würselen. Als langjähriges Mitglied des TV Scherberg war sie Mitgründerin der HSG. Posthum geehrt

wurde der kürzlich verstorbene Wilhelm Rueben für seinen Einsatz für den Reiterverein Würselen. Auf Wunsch der Familie nahm Kurt Weidenhaupt als Vertreter des Reitervereins die Ehrung entgegen. Geehrt wurden folgende Mannschaften: weibliche B-Jugend der HSG Würselen anlässlich des Aufstiegs in die Nordrhein-Liga; weibliche A-Jugend der HSG Würselen: Aufstieg in die

Handball-Oberliga Mittelrhein; männliche B-Jugend der HSG Würselen: Aufstieg in die Handball-Oberliga Mittelrhein; männliche A-Jugend der HSG Würselen: Aufstieg in die Handball-Oberliga Mittelrhein; 1. Herrenmannschaft des Weidener Turnvereins: Qualifikation Nordrhein-Liga; 1. Mannschaft Schachverein Würselen: Vizemeister NRW Oberliga. ▲



Die Tanzschule Alexa Harst unter Leitung von Charlotte Clarenbach stellte mit einer beeindruckenden Performance ihr Können unter Beweis.